

IGS-Fußballer spielen heute um die Plätze 9 bis 16

Ergebnisse der Vorrunde gestern: 1:5 gegen Cottbus, 2:2 gegen Mainz, 1:4 gegen Wiesbaden – Gegner können häufiger trainieren

Von Arne Grohmann

LENGEDE. Für die gestrige Vorrunde der deutschen Meisterschaft in Bad Blankenburg bekamen die Fußballer der IGS Lengede starke Gegner zugelost. Nach zwei Niederlagen und einem Unentschieden spielen sie heute um die Plätze 9 bis 16.

Lehrer Jens Wiegand ist mit Pfeil-Broistedt-Trainer Peter Gatermann

mit der IGS-Mannschaft aus Schülern der fünften und sechsten Klassen (Wettkampfklasse IV, Geburtsjahrgang 2000 bis 2002) beim Finale des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Thüringen. Er hatte vor der Endrunde einen Platz unter den ersten Zehn als gutes Ergebnis ausgegeben. Der Grund: An den meisten Schulen der 15 übrigen Landessieger in der End-

runde gibt es viel mehr Möglichkeiten für das gemeinsame Training.

So verlor die IGS Lengede gegen die „sportbetonte Grundschule“ Cottbus mit 1:5. „Gegen die IGS Mainz haben wir uns durch eine sehr starke Leistung ein 2:2 erkämpft“, berichtete Jens Wiegand. 1:4 hieß es gegen die Elly-Heuss-Schule Wiesbaden. „Das ist eine DFB-zertifizierte Eliteschule des

Fußballs“, so Jens Wiegand. Dort könnten Schüler vor- und nachmittags trainieren. Mit Vereinen gebe es Kooperationen, um Fußball und Schule optimal abzustimmen.

„Wir haben uns nicht abschließen lassen“, war Jens Wiegand trotz der zwei Niederlagen zufrieden. Den zusätzlichen Technikwettbewerb (Dribbeln, Passen, Torschuss auf Kunstrasen) habe das Aufgebot der

IGS Lengede gegen Mainz und Wiesbaden sogar gewonnen.

Die Vorrunde haben alle Fußballer der IGS Lengede ohne Verletzungen überstanden. Heute steht zunächst die Partie gegen Brunsbüttel an. Es ist noch eine gute Platzierung drin. Bei einem Sieg über Brunsbüttel wären heute noch zwei weitere Begegnungen für die IGS Lengede möglich.